

AGAP



**Qualifizierungsreihe
für betriebliche Interessenvertretungen:**

FACHKRÄFTESICHERUNG

**durch altersgerechte und gendersensible
Arbeit in der Altenpflege**

Qualifizierungsreihe
für betriebliche Interessenvertretungen:

FACHKRÄFTESICHERUNG

durch altersgerechte und gendersensible Arbeit in der Altenpflege

Als Mitglied des Betriebsrates haben Sie die Möglichkeit, dem Arbeitgeber Vorschläge zur Fachkräftesicherung zu unterbreiten, z. B. hinsichtlich einer flexibleren Gestaltung der Arbeitszeit, der Förderung von Teilzeitarbeit und Altersteilzeit, neuen Formen der Arbeitsorganisation, Änderungen der Arbeitsverfahren/ -abläufe oder der Qualifizierung der Arbeitnehmenden (§ 92 a BetrVG).

Im Rahmen des ESF-Projekts AGAP bieten wir Ihnen Seminare mit Fokus auf altersgerechte und gendersensible Arbeit an. Wir vermitteln Ihnen das nötige Wissen, unterstützen Sie bei der Durch- und Umsetzung und zeigen Ihnen Handlungs- und Lösungsstrategien für Ihren Betrieb auf.

- ZIELGRUPPE:** Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen in der Altenpflege
- DAUER:** 13. Oktober – 29. November 2017
- UMFANG:** 8 Tage (9:00 – 17:00 Uhr)
- GEBÜHREN:** kostenfrei (öffentliche Projektförderung)
- FREISTELLUNG:** § 37 Abs. 6 BetrVG
- ANMELDUNG:** kleiner.grynet@bfw.de

13. Oktober 2017

[1 Tag]

Alter(n) und Geschlecht.

Wichtige Einflussfaktoren auf Gesundheit und Stress?!

ZIEL: Ein erhöhtes Genderbewusstsein stärkt Ihre Handlungskompetenz bei der Interessenvertretung Ihrer Kolleg_innen. Sie wissen um geschlechtsspezifische und lebensphasenbezogene Belastungen in der Pflege, kennen Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten und fühlen sich kompetent, gezielte Interventionen zu entwickeln.

THEMEN:

- Reflexion von Alters- und Geschlechterstereotypen
- Einfluss von Alter und Gender in der Pflegepraxis (Arbeitsverteilung, Arbeitsorganisation und -gestaltung, Ressourcen und Potentiale)
- Erkennen von genderspezifischen Belastungen und Gesundheitsverhalten
- Interventionsmöglichkeiten

20. Oktober 2017

[1 Tag]

Der faire und verlässliche Dienstplan: Weniger Frust, mehr Motivation

ZIEL: Eine lebensphasengerechte Gestaltung der Arbeitszeit fördert die Gesunderhaltung und erhöht die Arbeitsmotivation durch eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie lernen die Voraussetzungen für die Umsetzung einer fairen und verlässlichen Dienstplanung sowie Modelle flexibler, gestaltungsoffener, bedürfnisorientierter Arbeitszeitgestaltung kennen.

THEMEN:

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Dienstplanung
- Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats
- Gendersensible Gestaltung der Arbeitszeit
- Gefährdungsbeurteilung mit Schwerpunkt Arbeitszeit
- Gesundheitliche Prävention durch Dienstplanung
- Arbeitsorganisation und Ausfallmanagement
- Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit



Ihre Dozentin
Sonja Nielbock
Soziologin, Coach,
Organisationsberaterin



Ihre Dozentin
Elke Ahlhoff
Geschäftsführerin ArbeitGestalten
Beratungsgesellschaft mbH

26. Oktober und 27. Oktober 2017

[2 Tage]

Gesundheit für alle – BGM vielfältig gestalten

ZIEL: Ihnen sind die Chancen eines alter(n)s- und gendersensiblen Betrieblichen Gesundheitsmanagements in den Handlungsfeldern Arbeitsschutz, Betriebliche Gesundheitsförderung, Arbeitsgestaltung und Führung bewusst. Sie sind über Ihre Einfluss- und Handlungsoptionen bei der Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements informiert.

THEMEN:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem Fokus auf Alter(n) und Geschlecht
- Arbeits- und Gesundheitsschutz als Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretung
- Gesundheitsförderliche und altersgerechte Arbeitsgestaltung
- Gesunde Führung
- Indikatoren gesundheitsfördernder und altersgerechter Arbeitsbedingungen
- Belastungsanalysen mit Genderperspektive

9. November 2017

[1 Tag]

Suchen Sie nur oder binden Sie auch? Zukunftssicher mit demografiefester Personal- und Rekrutierungspolitik

ZIEL: Durch Fachkräftemangel und alternde Belegschaften gewinnt eine bedarfsgerechte Personalpolitik zunehmend an Bedeutung. Sie lernen Methoden zur Analyse der Personalstruktur kennen und erfahren, wie eine lebensphasen- und genderorientierte Personalpolitik in den Bereichen Personalentwicklung, Qualifizierung, Führung und Gesundheit initiiert und mitgestaltet wird.

THEMEN:

- Ablauf der Personalplanung
- Generationenmanagement
- Alter(n)sensible Laufbahngestaltung
- Analyseinstrumente (z.B. Altersstrukturanalysen, Work-Ability-Index), Handlungshilfen und Checks
- Modell der Arbeitsbewältigungsfähigkeit und Anwendung in der Sozialbranche
- Beispiele guter Praxis



Ihre Dozentin
Sonja Nielbock
Soziologin, Coach,
Organisationsberaterin



Ihre Dozentin
Mona Schöffler
Demografieexpertin (DEx/INQA),
Beraterin für Arbeitsbewältigungs-
coaching

15. November und 23. November 2017 [2 Tage]

Praxisnah und bedürfnisorientiert: Pflegearbeit alters- und gendergerecht gestalten

ZIEL: Eine bedarfsgerechte Arbeitsorganisation und -gestaltung sichert Fachkräfte. Lernen Sie Instrumente und Handlungsmöglichkeiten kennen und erproben Sie diese im Seminar. Good-Practice-Beispiele dienen Ihnen als Vorlage für die Entwicklung betriebsbezogener Lösungsstrategien. Der interaktive Austausch ist ein wichtiges Element dieses Seminars.

THEMEN:

- Gender- und Altersanalysen
- Beispiele altersgerechter und gendersensibler Arbeitsorganisation
- Rolle der Führungskräfte
- Einflussmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

29. November 2017 [1 Tag]

Von der Theorie zur Praxis: Konzepte entwickeln und überzeugend verhandeln

ZIEL: Sie halten nach dem Seminar ein selbst erarbeitetes Konzept mit Zielen, Strategien und Maßnahmen für ein passgenaues betriebliches Projekt zu alters- und gendergerechter Arbeit in den Händen. Durch ein Argumentations- und Verhandlungstraining sind Sie gut auf die Umsetzung im Betrieb vorbereitet.

THEMEN:

- Strategieentwicklung und Maßnahmenplanung
- Erarbeitung praktischer Lösungsansätze
- Argumentationshilfen bei der Umsetzung alters- und gendergerechter Arbeit
- Gesprächsführung in Teams bzw. mit Führungskräften



Ihr Dozent

Veit Hannemann

Berater in der Gesundheits- und
Sozialwirtschaft, Coach

AGAP

Projekttträger

Das Berufsbildungswerk – Unternehmen für Bildung (bfw) wurde vor mehr als 60 Jahren gegründet und ist bundesweit vertreten. Unsere Leistungen in der beruflichen Bildungsarbeit sind gemäß AZAV DIN EN ISO 9001:2008 (CERTQUA) zertifiziert. Durch innovative Bildungskonzepte und Beschäftigungsprojekte leistet das bfw einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt und Ausbau der individuellen Qualifikation. So trägt das bfw zur Sicherung von Arbeitsplätzen, zur Bewältigung des Strukturwandels und zur Humanisierung der Arbeitswelt bei.

Kooperationspartner

Das Projekt kooperiert mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW).



Das Projekt „Altersgerechtes und gendersensibles Arbeiten in der Pflege“ wird im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.
www.initiative-fachkraefte-sichern.de



*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.*

Ihre Ansprechpartnerin

Grynet Kleiner (Projektleitung)

Tel.: 030 – 68 40 18 43

Fax: 030 – 68 40 11 42

E-Mail: Kleiner.Grynet@bfw.de

Weitere Informationen über das Projekt:



www.bfw-agap.de



facebook.com/Projekt.AGAP



[@projekt_agap](https://twitter.com/projekt_agap)

